

Pressemitteilung Nr. R03/2024

28.03.2024

A 93 Regensburg – Holledau (A 9) Grundhafte Fahrbahnerneuerung zwischen Regensburg-Süd und Dreieck Saalhaupt

Beginn der Hauptarbeiten 2024:

- **Aufbau der Verkehrsführung ab 8. April 2024:
verengte Fahrstreifen auf der A 93 zwischen Bad Abbach
und Dreieck Saalhaupt**
- **Erneuerung der Entwässerungsanlagen in zwei Abschnit-
ten nacheinander**

Aufbau der Verkehrsführung ab 8. April 2024:

verengte Fahrstreifen auf der A 93 zwischen Bad Abbach und Dreieck Saalhaupt

Ab Montag, 8. April 2024, wird der Verkehr auf der A 93 zwischen der Anschlussstelle Bad Abbach und dem Dreieck Saalhaupt eingeschränkt. Grund dafür ist der Aufbau der Verkehrsführung für die diesjährigen Arbeiten im Zuge der grundhaften Fahrbahnerneuerung der A 93 südlich von Regensburg. Diese Arbeiten werden heuer im Bereich des Mittelstreifens zwischen den Fahrbahnen durchgeführt. Der Autobahnverkehr wird in beiden Fahrtrichtungen auf jeweils zwei verengten Fahrstreifen an der Baustelle vorbeigeleitet. In Fahrtrichtung München/Holledau ist die Geschwindigkeit im Baustellenbereich auf 80 Km/h begrenzt. In Fahrtrichtung Regensburg ist die Geschwindigkeit auf 60 Km/h begrenzt – wegen des Zustands der hier noch alten Betonfahrbahn. An der Anschlussstelle Bad Abbach bleiben die Zu- und Abfahrten offen, am Dreieck Saalhaupt sind zwischen der A 93 und der B 15n heuer alle Überfahrten möglich.

Der Aufbau dieser rund 6 Kilometer langen Verkehrsführung zwischen Bad Abbach und dem Dreieck Saalhaupt wird voraussichtlich bis Ende April andauern – währenddessen kann es nachts auch zu Sperrungen einzelner Fahrstreifen kommen.

Hauptarbeiten 2024:

Erneuerung der Entwässerungsanlagen in zwei Abschnitten nacheinander

Nach dem Aufbau der Verkehrsführung beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Entwässerungsanlagen im Mittelstreifen. Diese werden im ersten Abschnitt zwi-

schen der Anschlussstelle Bad Abbach und dem Dreieck Saalhaupt bis voraussichtlich Anfang August 2024 abgeschlossen. Anschließend wird die Verkehrsführung hier abgebaut und im Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Regensburg-Süd und Bad Abbach aufgebaut. In diesem zweiten Abschnitt wird die Mittelstreifenentwässerung anschließend von Ende August bis voraussichtlich Dezember 2024 erneuert.

Welche Umfahrgestrecken werden für 2024 empfohlen?

Keine, denn die A 93 wird 2024 während der Arbeiten offen sein. In beiden Bauabschnitten stehen jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung. Ebenso werden heuer die Zu- und Abfahrten an den Anschlussstellen Regensburg-Süd und Bad Abbach sowie an der Tank- und Rast-Anlage Pentling nicht planmäßig gesperrt. Gleiches gilt für alle Überfahrten zwischen der A 93 und der B 15n am Dreieck Saalhaupt.

Die Autobahn Südbayern bittet die Nutzerinnen und Nutzer der A 93, auch dann auf der Autobahn zu bleiben, wenn der Verkehr stockt oder sich staut. Das Umfahren der Autobahnbaustellen über Schleichwege ist selten schneller und führt zu mehr Verkehr und Belastungen auf anderen Straßen, die nicht für den Autobahnverkehr gebaut wurden.

Falls es verkehrsbedingt oder wegen akut notwendiger Fahrbahnreparaturen zu nicht planbaren, kurzfristigen Sperrungen kommt, empfiehlt die Autobahn Südbayern, unbedingt die mit blauen Schildern ausgewiesenen Bedarfsumleitungen zu nutzen.

Können für 2024 kurzfristige Sperrungen ausgeschlossen werden?

Nein. In den vergangenen Jahren musste die A 93 im Erneuerungsabschnitt wiederholt kurzfristig gesperrt werden, um akute Fahrbahnschäden schnell zu reparieren. Solche nicht planbaren Einsätze und Sperrungen können 2024 zumindest für die Fahrtrichtung Regensburg nicht ausgeschlossen werden, da der Verkehr hier noch auf der Betonfahrbahn fährt, die erst im Jahr 2025 abgebrochen und durch Asphalt ersetzt werden kann.

Hinweis zur Terminalsicherheit

Alle genannten Zeiten sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich aktuell jederzeit insbesondere durch die Witterung ergeben.

Hintergrund zum Projekt

Der Abschnitt der A 93 zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt ist rund 11 Kilometer lang und wurde im Jahr 1984 mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung für den Verkehr freigegeben. Nachdem an der Betonfahrbahn Schäden auftreten, die kontinuierlich Reparaturmaßnahmen erfordern, werden die beiden Betonfahrbahnen und die Entwässerungsanlagen im Mittelstreifen neu gebaut. Die Vorarbeiten dazu hatten im Jahr 2021 begonnen – die

Hauptarbeiten begannen 2023 mit der Erneuerung der Richtungsfahrbahn München/Holledau. 2024 erfolgt die Erneuerung der Entwässerungsanlagen im Mittelstreifen und 2025 abschließend die Erneuerung der Richtungsfahrbahn Regensburg. Übersichtskarten zur Verkehrsführung während der Hauptarbeiten, Umleitungskarten und ein Fragen-Antworten-Katalog zum Erneuerungsprojekt wurden auf der Projektwebseite www.a93-fahrbahnerneuerung.de veröffentlicht.

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle

Tel: 089/54552-3308 | Mail: Presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de